

Hadrianum und das Privilegium Minus zusammen mit der Cessio donationum nicht sehr lange vor und nicht später als Anfang 1084 in Ravenna angefertigt wurden. Aber die Zusammenfassung und Glossierung von Abschnitten aus dem Hadrianum und dem Minus, welche in den Klauseln 1–8 des Privilegium Maius auftreten, legt die Annahme eines gewissen zeitlichen Abstands zwischen der Abfassung der ersteren und des letzteren nahe. Diese Vermutung verstärkt sich, wenn man die Behandlung, die der Empfang Karls des Großen in Rom 774 im Maius erfährt, als eine absichtliche Korrektur des im Hadrianum hinsichtlich der Laudes begangenen Fehlers interpretiert. In einem solchen Fall hätte der Autor des Maius die Version des Hadrianum mit den in anderen Quellen zur Regierungszeit Karls des Großen gegebenen Berichten vergleichen müssen.

Solche unabhängigen Quellen waren ihm zweifellos zugänglich, denn an drei Stellen seines Berichts über Karl den Großen in Klausel 8 führt er Einzelheiten an, die nicht im Hadrianum vorhanden sind⁶³. Abweichend vom Bericht des Hadrianum über die Gefangenschaft des Langobardenkönigs Desiderius fügt das Maius hinzu: *quem Franciam inrevocabili direxit exilio*. Diese Formulierung ist ein Beweis für die Freiheiten, die sich der Verfasser des Maius im Umgang mit den anderen gefälschten Privilegien gestattet. Um das Schicksal des Königs Desiderius zu beschreiben, bedient er sich hier der allgemeinen Pönformel sowohl des Hadrianum als auch des Privilegium Minus, gleichzeitig fügt er aber gegenüber dem Hadrianum das Detail hinzu, daß der besiegte König nach *Francia* gebracht wurde. Dieser Bericht scheint die Formulierung aus Einhards Vita Karoli, *rex Desiderius perpetuo exilio deportatus*⁶⁴, zu verbinden mit einem Detail aus der Überarbeitung der Annales regni Francorum – allgemein als „Annales qui dicuntur Einhardi“ bekannt – *anno 774: rex ... in Franciam revertitur, captivum ducens Desiderium regem*⁶⁵. Ein zweiter Zusatz zu dem Bericht über die italieni-

⁶³) Privilegium Maius cap. 8: *Sed postquam vexillum beati Petri apostoli pertulit et tanto coronatus est triumpho, sancta celebrata resurrectione, Papiam repedavit cepitque Desiderium, quem Franciam inrevocabili direxit exilio, Karolus ... obsidensque post haec Beneventum, captum Adelgisum duxit ducem cum XII obsidibus et Grimaldo filio eius atque cum magna suppellectili secessit*. (S. 668. 18ff.) Hadrianum cap. 4: *Post vero sanctam resurrectionem reversus Papiam cepit, Desiderium regem duxitque in captivitatem*. (S. 659. 28ff.)

⁶⁴) Hadrianum cap. 8: *inrevocabili exilio puniatur* (S. 660. 30); Privilegium Minus cap. 6: *inrevocabili exilio puniatur* (S. 667.9). Einhardi Vita Karoli Magni cap. 6, hg. von O. Holder-Egger, MGH SS rer. Germ. (1911) S. 9.8.

⁶⁵) Annales regni Francorum qui dicuntur Annales Laurissenses maiores et Einhardi, hg. von F. K u r z e, MGH SS rer. Germ. (1895) S. 39.